



## **Curcuma longa (Turmeric) Tee**

### **Anwendung :**

Verwendet werden von dieser thailändischen Pflanze nur die Blattspitzen der getrockneten Blätter. Durch die Selektionierung von Hand und ausschließliche Verwendung der Blattspitzen, ist die Ausbeute sehr gering und sehr Arbeitsaufwendig. Den Thailändern ist die spezielle Wirkung dieser Pflanze seit Jahrhunderten durch Überlieferung bekannt. Sie wurde in der Volksmedizin seit Langem, obwohl niemand wußte das es sich hierbei um Krebs handelte, bei gut- und bösartigen Tumoren, angewandt. Die wissenschaftliche Erforschung, welche seit mehr als 10 Jahren an diversen Universitäten im In- und Ausland durchgeführt wurde, hat diese Wirkung bestätigt.

Im Großen und Ganzen wird der Erfolg auf drei Wirkungsmechanismen zurückgeführt:

1. Eine sehr effektive Immunstimulierende Wirkung, im Besonderen bei mutagenen Erkrankungen.
2. Positiver Einfluß auf die Lymphozyten. Es ist ein hochwirksames Antioxidanzium (gegen freie Radikale) und wirkt sich positiv auf das unkontrollierte Zellwachstum aus.
3. Es wirkt gegen Tumorzellen, ohne cytotoxisch zu sein, wie bei der herkömmlichen Schulmedizin (Chemotherapie). Ein anderes wirkungsvolles Einsatzgebiet ist bei chronischer Bronchitis. Es wirkt sich auch positiv auf den Entgiftungsmechanismus der Leber aus (mind. 3 Monate).

Murdannia loriformis ist eine xenobiotische Substanz, welche möglichst frühzeitig bei schwersten lebensbedrohlichen Erkrankungen zum Einsatz kommen soll. Optimal ist die gleichzeitige Einnahme von Curcuma longa (Turmeric) und Morinda citrifolia (Noni).

Bei gut- oder bösartigen Tumoren geeignet zur gleichzeitigen Anwendung bei schulmedizinischer Behandlung. Nach eigener Entscheidung auch als Alleinige oder Alternative Therapie.